



INTERNATIONALE VEREINIGUNG DER BERGFÜHRERVERBÄNDE
INTERNATIONAL FEDERATION OF MOUNTAIN GUIDES ASSOCIATIONS
UNION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE GUIDES DE MONTAGNE
UNION INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE GUIAS DE MONTAÑA

Press Release Nr. 1

13.05.2013

IFMGA Denali Symposium 2013

Am 15.5.2013 bricht ein internationales Team bestehend aus 13 Bergführerausbildern der IVBV Ländern für vier Wochen zu einem Workshop am Denali auf.

Der Denali (Mount McKinley) in Alaska ist mit 6.194 Metern Höhe der höchste Berg Nordamerikas und gehört damit zu den Seven Summits. Er wurde nach dem 25. US-Präsidenten William McKinley benannt. Ein alternativ verwendeter Name des Berges ist Denali, ein Wort aus dem Athapaskischen, das „der Große“ oder „der Hohe“ bedeutet. Denali ist der offizielle Name des Berges in Alaska.

Der Denali bildet den höchsten Gipfel der Alaskakette und liegt im nach ihm benannten Denali-Nationalpark. Der Berg gilt als einer der klimatisch extremsten der Erde und wird durch schlechtes Wetter, starke Winde und besonders tiefe Temperaturen charakterisiert. Häufig erreichen orkanartige Stürme mit Windgeschwindigkeiten über 120 km/h den Berg. In den Wintermonaten senkt sich der etwa 160 km/h schnelle Jetstream über dem Berg ab.

Ziel dieses Symposiums ist das:

- Bieten einer Plattform für einen gemeinsamen Ausbildungs- und Niveauegleichskurs zum Thema Expeditionen für die IVBV Landesverbände;
- Aufzeigen der Kompetenz der IVBV (fachlich, sachlich, sozial etc.) gegenüber den Nationalparks in den USA und anderswo;
- Aufzeigen der Möglichkeit einer besseren Qualität in der Führungskompetenz in großen Höhen.

Das Team setzt sich aus Ausbildern folgender Länder zusammen:

Frankreich	Schweiz	Österreich
Deutschland	Japan	Nepal
USA	Peru	Bolivien
Polen	Spanien	Großbritannien

Die Expedition kann auf der Website des IVBV unter www.ivbv.info verfolgt werden. Durch den Einsatz des Pieps Globalfinder ist die Bewegung des Teams auch live online zu verfolgen.

Informationen und Bildmaterial: walter.zoerer@mc2alpin.at (Expeditionsleiter)

Pressekontakt: richard.schwab@uiagm.info